

# Sächsische Zeitung

1919 Nr. 475

für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 212

**Bezugspreis:** für jedes am annehmbare Register monatlich RM. 2,00, vierteljährlich RM. 6,00 für Haus, Durch die Post bezogen jährlich RM. 20,00.  
**Geschäftsstelle:** Halle-Saale: Leipziger Straße 81/82, Fernruf Central 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 6609 und 6610. — Postfachnummer: Leipzig 20512.

**Morgen-Ausgabe**  
**Freitag, 26. September**

**Anzeigenpreis:** Die 1. Spalte, 28 mm breite Haupt-Anzeige 20 G., Die 2. Spalte, 20 mm breite Anzeigenspalte 10 G., Rest nach Comm. Zeitungsanzeig. Halle-Saale.  
**Geschäftsstelle:** Berlin: Bernburger Str. 30, Fernruf Amt Kaufbüro Nr. 6290  
Eigent. Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Thiele, Halle-Saale

## Neueste Tagesnachrichten

\* Die polnischen Unterhändler sind nach Berlin abgereist, um die Wiederaufnahme der deutsch-polnischen Verhandlungen vorzubereiten.

\* In Sosnowice ist ein polnisches Kommissariat für Oberschlesien gegründet worden.

\* Die Arbeiter der Rheinschiffahrt haben bis zum 30. September den Tarif gekündigt und wollen es auf einen Streik ankommen lassen.

\* Profusen der alliierten Mächte ist in Paris das Abkommen unterzeichnet worden, das den Verkauf von Waffen und Munition verbietet.

\* Die britisch-mexikanischen Inseln haben die englische Regierung um Selbstverwaltung erlucht.

\* Kollisch hat den Alliierten mitgeteilt, daß er auf den Abzug eines Oberbefehlshabers in Ostpreußen und Dänemark verzichtet.

## Hochverraterei der U. S. P. im Rheinland

**Bonn, 25. September.**  
Der Vorsitzende des sogenannten „Rheinlandbundes“, der Unabhängige Smeets, hat an die Präsidenten von England, Frankreich, Italien und Belgien und an den Präsidenten der Völkerliga ein Schreiben geschickt, worin gesagt wird, daß die gegenwärtige und zukünftige politische und wirtschaftliche Lage der Rheinlande zu einer dauernden Lösung dieser Provinz führen müsse. Der „Rheinlandbund“, welchem eine Anzahl Einwohner aus allen politischen Lagern des Rheinlandes angeschlossen, erbittet die Freisetzung der Rheinlande von der französischen Herrschaft, die ihren Einfluß auf diese noch ausdehnen sich bemühe. Es gebe wenige Länder, deren politische und völkische Neutralität so notwendig zur Erhaltung des Friedens seien wie die Rheinlande. Man habe sich nicht getraut, in die deutsche Verfassung, die als friedlichste der Welt gilt, den Artikel 18, Absatz 2, einzufügen. Darum sei man gezwungen, sich an das Gewissen aller freilebigen geistigen Völker zu wenden und sich unter ihren Schutz zu stellen. Zum Schluß erbittet das Schreiben die offizielle Anerkennung der Rheinländer in den Rheinlanden durch die Alliierten.

## Die Wiener Enthüllungen

Keine Entlastung für Deutschland.  
Eigene Drahtmeldung der „S. Z.“

**Wien, 25. September.**  
Zu dem englischen Briefe nimmt zu den von Österreich veröffentlichten diplomatischen Dokumenten die „S. Z.“ die Stellung. Die Mächte sind besorgt, nachzuweisen, daß Deutschland durch die Wiener Enthüllungen nicht entlastet werde.

## Kohlennot und Hungersnot

(Von unserem h. Sonderberichterstatter.)

**Wien, 25. September.**  
Zu der Wiener Kohlenkatastrophe droht für die nächste Zeit auch noch eine Hungersnot. Der Chef der Verteilungsstelle hat heute Mitteilungen über die gegenwärtige Lebensmittelversorgung Wien gemacht. Die sehr trübsamen Nachrichten zeigen, daß die Versorgung mit Brot bis zum 4. Oktober sich behaupten dürfte, doch ist der Bedarf an Mehl, Weizen und Getreide für 400000 Menschen in Wien, von denen auch schon ein Teil auf die nächste Zeit auf den Balkan abwandern. Es ist aber die Aussicht, daß die Wiener Bevölkerung in den nächsten Tagen nach Wien zu bringen. Noch schlimmer stellt die Versorgung mit Kartoffeln. Die Getreidepreise sind gering. Man beobachtet, sich an die deutsche Regierung zu wenden, da Deutschland eine sehr gute Getreide hat. Man hofft auf die deutsche Hilfe. Günstiger ist die Versorgung in Wien und Wien nicht. Gleichwohl läßt sich die Versorgung mit Getreide für August folgende Quantum kommt man endlich im Oktober zur Verteilung. Die meisten Lebensmittel müssen mit der höchsten-kostenpflichtigen Steuer bezahlt werden, da dieselbe im Durchschnitt die Hälfte des Wertes, werden sich die Lebensmittel sehr verteuern. Auch an die Getreide will Wien gehen. Doch sind die Ausfuhr wegen der Transportwierigkeiten sehr gering.

## Die Polen-Verhandlungen

**Berlin, 26. Sept.**  
Wie gemeldet wird, führen die polnischen Delegierten, Unterhändler: Waszkowski, Roszanski und Diamant, heute von Polen nach Berlin, um die Wiederaufnahme der deutsch-polnischen Verhandlungen einzuleiten.

## Ruhe, Ordnung und Arbeit

Von A. Werner, Friedebau.  
Mitglied der preussischen Landesversammlung.

„Es gibt keinen Menschen in Deutschland, der mit den Aufgaben zufrieden ist, und jeder hat Recht mit seiner Unzufriedenheit“, so urteilt Edwin Barth in der sozialistischen Zeitschrift „Die Glocke“. Weiter führt Barth aus: „Früher jein in Deutschland die Arbeit und die Tätigkeit für die Bedürfnisse des Volkes das Tonangebende gewesen, während die politische Diskussion nur nebenbei als mühselige Anregung kam. Heute aber ist es gerade umgekehrt: die politische Diskussion ist zur Hauptarbeit und die Arbeit zur Nebenarbeit geworden. Damit sind wir in der Tat mitten drin im Grundbild unserer fürchterlichen Not.“

Der Unterchied zwischen früher, wo die Regierung für Ruhe und Ordnung sorgte, wo fleißig gearbeitet und etwas geleistet wurde, wo Handel und Wohlstand blühte und Wohlstand im Lande herrschte, der Unterchied zwischen damals und jetzt ist in der Tat so groß, daß selbst eine von den gegenwärtigen Nachbarn, der mehrheitlich sozialistische Oberpräsident Wirth von Thüringen, in einem Schreiben an sein Königsberger Parteibüro die Fragen vor diesem Oberrichtungsgerichtlichen Rat, Der vorläufige Erfolg der Revolution ist nicht anders als ein Rabinjücken unendlicher geistiger und materieller Werte als das Geopfertwerden vieler Menschen. Überall sehen wir die allerschwerste Unordnung. Ohne Ordnung aber kein Leben! Wohin aber fliehen wir? In das sichere Verderben!

## Landarbeiterstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Streik der Rheinschiffer

**Mannheim, 25. Sept.**  
Wie die „Mannheimer Volksstimme“ erzählt, hat die Rheinisch-merozonische Vereinigung der Rheinschiffer den bis 30. September laufenden Tarifvertrag gekündigt. Sie fordert nunmehr die vollständige Erhöhung der Löhne, Freigabe aller Sonntage und Feiertage, Einführung der 12stündigen Nachtruhe und achtstündigen Arbeitszeit während des Stilllegens, Ladens und Bödens. Die Arbeiter sind entschlossen, es auf einen Streik ankommen zu lassen. Man hofft, daß die Regierung alles tut, um die drohende Einstellung der Schiffahrt, die von katastrophaler Wirkung wäre, zu verhindern.

## Die drohenden Streiks in England

**Nottingham, 25. September.**  
Deute läuft das Ultimatum ab, das der englische Eisenbahnerbund anlässlich der von der englischen Regierung veröffentlichten einheitlichen Lohnregelung an die Regierung gerichtet hat. Man erwartet mit Spannung den Ablauf des Ultimatum. Es wäre verhängnisvoll, wenn das ganze Personal der Eisenbahnen in einen allgemeinen Streik treten würde. Wie in letzten Tagen berichtet, besteht ansehend ein Zusammenhang zwischen dem Streik der Formner und Arbeiter und dem angeblichen der Eisenbahner. Die Formner und Arbeiter sind nicht nur sehr zahlreich, sondern sie üben auch eine mächtige Bewegung der Arbeiter aus. Die Einstellung ihrer Tätigkeit würde von den schwersten Folgen für die Industrie sein. Morning Post sagt, es ist sehr bezeichnend, daß die Arbeiterbewegung sich sofort geltend machte, nachdem die radikal-revolutionäre Forderung auf dem Glasgower Kongress eine Niederlage erlitten hatte. Wenn ein feindseliges Land beschloß, hätte die englische Industrie zu ruinieren, so könnte es kein besseres Mittel als das, welches die Arbeiter jetzt anwenden. Das Wort erinnert an den Ausspruch des Bergwerks von Northumberland, wonach fremde Kapitalisten und Kapitalisten die Verschönerung unterließen. Die Regierung habe die Pflicht, diese auf das schärfste zu unterbinden.

## Schub der von dem deutschen Handel

**Münster, 25. Sept.**  
Laut „Allgemeines Handelsblatt“ ist der Vorhänge der britischen Handelskammer in Deutschland, Knoll, beauftragt worden, mit den deutschen Behörden über die Gründung eines britisch-deutschen Clearing House in Berlin zu verhandeln, das den Zweck hat, Wechselverpflichtungen mit deutschen Waren, die billiger sind, als die englischen zu verbinden. Knoll hat bereits mit dem Reichsminister des Innern und dem deutschen Wirtschaftsminister, Ernährungsminister Verhandlungen gehabt. Die deutsche Regierung hat grundsätzlich die Gründung eines Clearing House zugestimmt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

**Notterdam, 25. Sept.**  
Einem Vertreter des Internationalen Arbeiterbundes in den Kreis Rotterdam, der in letzter Zeit über die Lage in Rotterdam aus. Die Arbeiter haben den Kommissariat an Transportmitteln gekündigt, und die polnischen Grenzen werden von deutschen und holländischen Truppen besetzt. Deutschland habe etwa eine Armee von 800 000 Mann der stehen, sei aber in der Lage, sie auf zwei Millionen Mann zu bringen.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.

## Landarbeitersstreik in Schleswig

**Eckernförde, 25. September.**  
Die vom Landwirtschaftsminister in den Kreis Eckernförde zur Streikregelung entsandten Kommissare haben, da trotz Warnung des deutschen Landarbeitersverbandes ein Teil der Arbeiter den Tarifbruch und Heilmittel-Erwerb geübt wurde, zum Schutz der Arbeitswilligen und zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ruhe und Ordnung den Kreis durch Militär besetzen lassen. Der Deutsche Landarbeitersverband hat seine verstreuten Arbeiter aufgefordert. Die Ruhe ist ausgereicht wiederhergestellt.





